

Laudatio Dirk Steger

Herr Steger ist seit 1.7.1979 Mitglied im Ortsverband Wörth-Hofdorf der DLRG –zu diesem Zeitpunkt war der Ortsverband gerade 7 Jahre alt und wurde von Herrn Stegers Vater, Oskar Steger, geführt. Heute hat er über 650 Mitglieder, davon zur Hälfte Kinder und Jugendliche –eine beachtliche Zahl in einer Gemeinde mit knapp 5.000 Einwohnern!

Neben seinem beruflichen Lebensweg, der ihn über eine Ausbildung zum Betriebselektriker und das an der BOS absolvierte Abitur zum Lehramtsstudium für Sport und Elektrotechnik in München führte, engagierte sich Dirk Steger für die Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung vor Ort. Für ihn war es wichtig, dass die Kinder mit Eintritt in die Schule schwimmen konnten.

Herr Steger ist überhaupt im Jugendbereich äußerst aktiv. Er unternahm mit seinen Jugendlichen Kanuausflüge, Bootsfahrten und Wanderungen. Parallel hierzu trainierte er und trainiert bis heute aktive Schwimmer und Rettungsschwimmer sowie einmal die Woche die Leistungsgruppe. Er war selbst ein starker Wettkampfschwimmer, der auf bayerischer und auf Bezirksebene über Jahre Spitzenplätze erschwommen hat.

Für die Ausbilder im Ortsverband und im Bezirk plant er seit Jahren mit hoher Fachkompetenz praxisnahe Fortbildungen zur Trainingslehre und zur Schwimmausbildung.

Für den Landesverband war Dirk Steger nach seiner Multiplikatoren Ausbildung im Rettungsschwimmen als zuständiger Referent für das Projekt „DLRG und Schule“ tätig. Bei der Landesstelle für den Schulsport arbeitete er als DLRG-Beauftragter im Multiplikatorenteam mit. Er führte über Jahre Lehrschein-Lehrgänge für die Rettungsschwimmbildung durch, an denen die Sportlehrkräfte verschiedenster Schulen teilnehmen. Im Universitätsbereich organisierte er ähnliche Kurse für Sportstudenten.

Wir sehen also, lieber Herr Steger –Ihnen verdanken viele Kinder und Jugendliche unmittelbar und über Ihre geschilderte Kursorganisation auch mittelbar nicht nur die Fähigkeit zum Schwimmen, sondern auch die Freude am Wassersport und nicht zuletzt auch die Kenntnisse, um im Extremfall helfen und dadurch auch Leben retten zu können –so, wie es der Name Ihrer Organisation vorgibt.

Äußerst erfreulich ist, dass Sie Ihre enge Verbundenheit mit der DLRG auch Ihren vier Töchtern weitergegeben haben, die ebenfalls als Ausbilderinnen und Wettkampfschwimmerinnen bei der DLRG aktiv sind. Allerdings dürften sicher fünfzig Prozent dieses Erfolgs auch Ihrer Frau Tanja zuzuschreiben sein, die – wen wundert`s- Sie ebenfalls bei der DLRG kennengelernt haben.